

FORUM I Wohnraumschaffung der Zukunft (Fünf Dialogforen)

DF 1. Geförderter Wohnungsbau in Stadt und Land – Rahmenbedingungen

Mietwohnungsbauprogramme LH München

Georg Reisner, LH München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Abteilungsleitung

Mietwohnungsbauprogramme Regierung von Oberbayern

Roman Dienersberger, Regierung von Oberbayern, Leitender Baudirektor

„Bündnis für Wohnen aus politischer Sicht“

Robert Niedergesäß, Landrat des Landkreises Ebersberg

DF 2. Innovative Projekte Kreativ

Geförderter Wohnungsbau in Partnerschaft – gemeinsame neue Projekte

Christian Kiefer, Bereichsleiter Immobilienverwaltung, GEWOFAG Holding GmbH

Bezahlbaren Wohnraum schaffen! Kommunale Wohnungsbauaktivitäten

– Praxisbericht

Ulrich Bittner, Geschäftsführer der Baugesellschaft München-Land GmbH

Reduzierung der Wohnflächen, Smartwohnen, Ledigenwohnheim

Rudolf Stummvoll, LH München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Amtsleitung

Versatiles Wohnen

Andreas Kurz, Herzogsägmühle, Innere Mission München - Diakonie in

München und Oberbayern e.V., Fachbereichsleitung

DF 3. Alternativer Wohnungsbau: Genossenschaften und Wohnprojekte

Genossenschaften, Wohnbauprojekte, Mitbauzentrale München

Christian Stupka, Vorstand der GIMA München eG, Genossenschaftliche Immobilienagentur

München eG

Ein neuer Ansatz zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum

Mindy Konwitschny, Vorstand der AWOohnbau Genossenschaft Landkreis München eG

Bezahlbaren Wohnraum schaffen! Kommunale Wohnungsbauaktivitäten

– Praxisbericht

Ulrich Krapf, Vorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Ebersberg eG

Die Freie Wohlfahrt schafft Wohnraum für untere Einkommensstufen

– Soziales Wohnprojekt Kirchseeon

Peter Selensky, Diakonisches Werk Rosenheim, Vorstand

DF 4. Wohnungspolitische Projekte und Aktivitäten aus Landkreisen

Herausforderungen kommunaler Wohnungsbau - Aktivitäten in der Region München

Xaver Kroner, Verband Bayerischer Wohnungsunternehmer e.V., Geschäftsführer

Die Erdinger SoBoN (Sozialgerechte Bodennutzung)

Max Gotz, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Erding

„Situation in Fürstenfeldbruck – Was tut die Stadt?“

Martin Kornacher, Stadt Fürstenfeldbruck, Bauamt, Amtsleitung

DF 5. Wohnraumschaffung für besondere Zielgruppen

Aktuelle Unterbringungs- und Wohnsituation von seelisch erkrankten

Menschen – Ergebnisse der SEEWOLF-Studie

Prof. Dr. Josef Bäuml, Klinikum rechts der Isar, TU München, Leitender Oberarzt

Vermittlung seelisch erkrankter Menschen aus der Wohnungslosenhilfe

in Wohnungen oder weiterführende Einrichtungen

Dr. Gerd Reifferscheid, Katholischer Männerfürsorgeverein, Abteilungsleiter

Lebensplätze

Verena Graf, Evang. Hilfswerk München, Leitung Lebensplätze

Rahmenkonzept „Sozial betreutes Wohnhaus“

Angela Zeilinger, Internationaler Bund Süd, Wohnungslosenhilfe Bayern

FORUM II Wohnungslosenhilfesystem (Vier Dialogforen)

DF 6. Prävention - Verhinderung von Wohnungslosigkeit Projektvorstellungen aus den Landkreisen u. der LH München

Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis München

Stefan Wallner, AWO KV München Land, Wohnungsnotfallhilfe, Leitung

Wohnungslosenhilfe im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Thomas Faller, Caritasverband der Erzdiözese München u. Freising e. V.,

Gemeindeorientierte Soziale Arbeit, Fachgebietsleitung

Was spart die LH München - Prävention unter wirtschaftlichen Kriterien

Petra Stockdreher, Qualitative Sozialforschung München, zweiplus GbR,

DF 7. Innovative Projekte Inklusiv

Bündnis München Sozial – neue Akteure im gef. Mietwohnungsba

Norbert Huber, Geschäftsführer der Caritas-Zentren München Stadt/Land

Bellevue di Monaco

Angela Bauer, Gemeinnützige Sozialgenossenschaft Bellevue di Monaco eG

Stabile Wohnquartiere: Sozial orientierte Hausverwaltung, Nachbarschaftstreffs
und Konfliktmanagement

Marian Offman, Stadtrat LH München, Renate Herrman u. Dr. Eva Jüsten, LH München, Sozialreferat,

Amt für Wohnen und Migration

DF 8. Zukunft der Unterkunftsprojekte

Konzept Notunterkunft in der Gemeinde,

Christoph Bäck, Erster Bürgermeister der Stadt Unterschleißheim

Chancen für Unterkunftsneubau bzw. geförderten Wohnungsbau

Michaela Ausfelder, Ebe Ausfelder Partner, Architekten + Stadtplaner

Pilotprojekt Sofortunterbringung – Betriebsführung und
soziale Betreuung aus einer Hand

Marc Bocklet, Evangelisches Hilfswerk München gGmbH, Einrichtungsleitung

FORUM III Wohnen, Arbeit und Bildung (Dialogforum)

DF 9. Hilfe aus einer Hand in München und dem Umland

Jobcenter und Wohnungslosenhilfeträger – eine Erfolgsgeschichte?

Karin Opel, LH München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Abteilungs-

leitung, Johannes Wastian, Jobcenter München, Zentrale Wohnungslosenhilfe München, Leitung

Zusammenarbeit von Jobcentern und Wohnungslosenhilfe

Johannes Loibl, Jobcenter Fürstenfeldbruck, stellv. Geschäftsführer

Gerhart Schindler, Jobcenter LK Starnberg, Geschäftsführer

Bildungsangebote, das Empowerment für Migrantinnen und Migranten

Martha Doll, LH München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Abteilungsleitung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

■ Veranstaltungsort

Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus

Domberg 27, 85354 Freising

■ Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren beinhalten Tagungsunterlagen, Dokumentation, Mittagessen sowie Kaffee und Erfrischungsgetränke während der Veranstaltung. Die Beträge verstehen sich inkl. gesetzl. Ust.

■ TN 1 Tag ohne Übernachtung 70,- € ■ TN 1 Tag mit Übernachtung 120,- €

■ TN 3 Tage ohne Übernachtung 180,- € ■ TN 3 Tage mit Übernachtung 280,- €

■ Teilnahmebedingungen

Es stehen leider nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung. Ihre Anmeldung erfolgt deshalb ohne Gewähr. Wir bitten Sie innerhalb einer Institution Schwerpunkte zu setzen, und gegebenenfalls für die drei Tage jeweils eine andere Person anzumelden, so dass wir möglichst vielen Institutionen eine Teilnahme an der Fachkonferenz ermöglichen können. Bei mehr Anmeldungen als vorhandenen Plätzen, erlauben wir uns, eine Auswahl zu treffen. Weitere Anmeldungen werden für die Nachrückliste vorgemerkt.

Es steht Ihnen frei, bei Verhinderung eine andere Person aus der gleichen Institution zu entsenden. Bei Stornierung oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag müssen wir Ihnen leider die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnen. Von 1 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 40% des fälligen Betrages. Bei Stornierung von 16-89 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 20% des fälligen Betrages.

Die Gebühren werden erst mit der Teilnahmebestätigung und Erhalt der Rechnung fällig.

■ Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die folgenden Angaben:

an welchen Tagen möchten Sie an der Fachkonferenz teilnehmen?

15.06.15 16.06.15 17.06.15

Wünschen Sie eine Übernachtung? ja nein

für welches Forum möchten Sie sich jeweils anmelden?

15.06.15 16.06.15 17.06.15

1. Priorität DF Nr. 1. Priorität DF Nr. 1. Priorität DF Nr.

2. Priorität DF Nr. 2. Priorität DF Nr. 2. Priorität DF Nr.

Ich wünsche vegetarische Mahlzeiten ja nein

Anmeldungen können schriftlich, per Fax oder E-mail erfolgen.

■ Kontakt

Sozialreferat

Amt für Wohnen und Migration

Franziskanerstr. 6-8

81669 München

■ Ansprechpartnerinnen

Frau Elke Kremer

Tel: +49(0) 89 - 233 40470

Fax: +49(0) 89 - 233 989 40470

elke.kremer@muenchen.de

Frau Petra Frenzl

Tel: +49(0) 89 - 233 40629

Fax: +49(0) 89 - 233 989 40629

petra.frenzl@muenchen.de

Ihre Anmeldung wird erbeten bis spätestens 15. Mai 2015

Wohnen für alle ermöglichen

Den Großraum München
gemeinsam gestalten

Tobias Eschenbacher, Oberbürgermeister Große Kreisstadt Freising

Dieter Reiter, Oberbürgermeister Landeshauptstadt München

Josef Mederer, Bezirkstagspräsident Bezirk Oberbayern

laden ein zur

Fachkonferenz 15.-17. Juni 2015

Domberg zu Freising
Bildungszentrum
Kardinal-Döpfner-Haus



Landeshauptstadt
München



Wohnen für alle ermöglichen den Großraum München gemeinsam gestalten

München boomt, immer mehr Menschen zieht es in die Stadt und die Region um München. Die bayerische Landeshauptstadt, die mit ihrem Umland schon jetzt die wirtschaftsstärkste Region Deutschlands mit dem größten Bevölkerungszuwachs und der geringsten Arbeitslosigkeit ist, bleibt auch zukünftig ein Magnet für Menschen, die aus wirtschaftlich und sozial marginalisierten Regionen in und außerhalb Europas zu uns kommen, um hier besser und ungefährdeter leben und ihre Existenz sichern zu können.

Diese Attraktivität ist ein Kompliment für alle, die zur wirtschaftlichen Prosperität, zum starken sozialpolitischen, ökologischen und bürgerschaftlichem Engagement, zur Kreativität und zum weltoffenen Klima beitragen.

Die Schattenseite ist ein alle bisherigen Dimensionen sprengender Zuzug, für den die gegenwärtige Infrastruktur des gesamten Raumes, die Bewirtschaftung und Bepflanzung der endlichen Großstadtdflächen und auch die politischen Zusammenwirkungs-Strukturen von Großstadt und Region in bisher ungenügender Weise gerüstet sind.

Das knappe Angebot auf dem Wohnungsmarkt treibt die Mieten in München und dem Umland nach oben, bezahlbarer Wohnraum schwindet. Diese Entwicklung vergrößert soziale Problemlagen, Verdrängung aus heimatlichen Wohnvierteln, Armut und Wohnungslosigkeit steigen rapide an. Die Gemeinden dieser Großregion sind durch diese sich verändernden Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik, in Europa und der Welt mit einem bisher nicht gekannten Wohnungsnotstand konfrontiert.

Die geplante Fachkonferenz im Juni 2015 soll der Auftakt in der Großregion sein für gemeinsame Planungen, Entwicklungen und Kooperationen im sozial orientierten Wohnungsbau und in der Bearbeitung gemeinsamer sozialer Herausforderungen als Folge der Wohnungsnot.



Programm, Tag 1 (15.06.2015)

🕒 Beginn	Programm
ab 09.30	Empfang und Kaffee
10.00	Eröffnung der Konferenz - Begrüßung und Impulsreferate Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer <i>Sabine Tschainer, Institut aufschwungalt München</i> <i>Moderation der Fachkonferenz</i>
10.15	Impulsreferate „Problemlage Wohnen und Wohnungslosigkeit in der Großen Kreisstadt Freising! Was sind unsere Herausforderungen für morgen?“ <i>Tobias Eschenbacher, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Freising</i> „Mit der Wohnungsbauoffensive in München leistet die Stadt einen Beitrag zum Regionalen Gesamtplan“ <i>Christine Strobl, Dritte Bürgermeisterin der LH München, angefragt</i> „Wie kurbeln wir den geförderten Mietwohnungsbau im Großraum München an? Wo werden die Flüchtlinge von heute, sofern sie bleiben können, morgen wohnen?“ <i>Christoph Hillenbrand, Regierungspräsident der Regierung von Oberbayern</i> Wohnungslosigkeit geht alle an: Wir brauchen gemeinsame Lösungen aller Akteure! <i>Josef Mederer, Präsident des Bezirkstags von Oberbayern</i>
11.15	Eröffnungsreferat „Ohne Erinnerung keine Zukunft – Wohnen statt Unterbringen“ <i>Bernd Schreyer, LH München, Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, Abteilungsleitung</i>
11.30	Vorstellung Tagungsinhalte und Überleitung zu den Foren <i>Sabine Tschainer, Institut aufschwungalt München</i>
12.00	Mittagspause
13.30	FORUM I Wohnraumschaffung der Zukunft Fünf Dialogforen
16.30	Präsentation der Ergebnisse aus den Dialogforen im Plenum <i>Sabine Tschainer</i>
ca. 17.30	Ende des ersten Tages

Programm, Tag 2 (16.06.2015)

🕒 Beginn	Programm
ab 09.30	Empfang und Kaffee
10.00	Eröffnung des 2. Tages Begrüßung und Impulsreferat <i>Thomas König, stellv. Vorsitzender des Kuratoriums Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern</i>
10.15	Impulsreferate Wohnen statt Unterbringen – ausreichend sozialer Wohnraum in Stadt und Umland <i>Dietmar Bock, GWG München, Geschäftsführer</i> Geförderter Wohnungsbau in Partnerschaft – best practise Modell in Taufkirchen, <i>Dr. Klaus-Michael Dengler, GEWOFAG Holding GmbH, Geschäftsführer</i> Überleitung zu den Foren <i>Sabine Tschainer</i>
12.00	Mittagspause
13.30	FORUM II Wohnungslosenhilfesystem Vier Dialogforen FORUM III Wohnen, Arbeit und Bildung Ein Dialogforum
16.30	Präsentation der Ergebnisse aus den Dialogforen im Plenum <i>Sabine Tschainer</i>
ca. 17.30	Ende des zweiten Tages

Programm, Tag 3 (17.06.2015)

🕒 Beginn	Programm
ab 09.30	Empfang und Kaffee
10.00	Eröffnung des 3. Tages <i>Sabine Tschainer</i>
10.15	Impulsreferate „Mehr Chancen als Risiken durch Zuwanderung am Arbeitsmarkt - Potenziale für Stadt und Region“ <i>Anette Haas, Dipl.-Volkswirtin, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)</i>
11.00	Treffpunkt Zukunft I In drei Arbeitsgruppen werden die bisherigen Ergebnisse diskutiert: AG 1. Wie kommen wir zu aktiven Handlungskonzepten an der Schnittstelle Wohnungslosenhilfe zu Psychiatrie und Sucht und Pflege? AG 2. Wie schaffen wir Wohnraum, wie erschließen wir Ressourcen AG 3. Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit können wir aufbauen - Kooperationsmodelle konkret
12.00	Mittagspause
13.30	Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum <i>Sabine Tschainer</i>
15.00	Treffpunkt Zukunft II Zeichen setzen für einen regionalen Gesamtplan – Freisinger Appell (Podium und Plenum im Gespräch) <i>Josef Mederer, Präsident des Bezirkstags von Oberbayern</i> <i>Brigitte Meier, LH München, Sozialreferentin</i> <i>Prof. Dr.(I) Elisabeth Merk, LH München, Stadtbaurätin</i> <i>Ludwig Mittermeier, Vorsitzender des Kuratoriums der Arbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe München und Oberbayern</i> <i>Robert Niedergesäß, Landrat des Landkreises Ebersberg</i> <i>Joachim Paas, Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern, stellv. Leitung - angefragt</i> <i>Barbara Schelle, Stadt Freising, Stadtbaurätin</i>
ca. 16.00	Verabschiedung durch die Veranstalter und Veranstalterinnen